

EHIC – OCR in NETC@RDS

-Konzept und Systemspezifikation- Erfassung der Daten der Europäischen Krankenversicher- tenkarte EHIC durch ein optisches Leseverfahren OCR

Version 1.10 (12.06.2006)

© 2005-2006
QS QualitySoft GmbH



QS QualitySoft GmbH

Zum Fürstenmoor 11
21079 Hamburg
Tel. +49 (040) 790 100 40
Fax: +49 (040) 790 100 44



**Zentralinstitut
für die kassenärztliche Versorgung
in der Bundesrepublik Deutschland**

Herbert-Lewin-Platz 2
10623 Berlin
Tel. +49 (030) 40 05 24 18
Fax: +49 (030) 39 49 37 39

Inhalt

1	Einleitung	3
2	EHIC-Karten: Layout-Typen und Datenfelder	5
3	Überblick über die Bedienschritte der „Lesestation“	6
3.1	Scannen.....	7
3.2	Erkennen.....	8
3.3	Korrigieren	8
4	Bedienung von „EHIC - OCR“	9
4.1	Programmoberfläche und Bedienfunktionen.....	9
4.2	Automatische Datenprüfungen	13
4.3	Export und Bericht	15
4.4	Anwendung beenden	19
5	Anhang.....	20
5.1	Exportdatei.....	20
5.2	Programmparameter	22

1 Einleitung

Das EU-Projekt Netc@rds strebt an, zur Vereinfachung der grenzüberschreitenden Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen beizutragen. Es ist vorgesehen, in Versuchsregionen elektronische Varianten der als Sichtausweis im Juni 2004 eingeführten europäischen Krankenversichertenkarte (EHIC - European Health Insurance Card) konkret zu erproben. Gefördert durch das eTEN-Programm der Generaldirektion „Informationsgesellschaft“ kooperieren in dem Projekt Einrichtungen aus Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Österreich, der Slowakischen Republik, Slowenien, der Tschechischen Republik und Ungarn. Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung koordiniert in Kooperation mit der AOK Baden-Württemberg dieses Projekt von deutscher Seite.

Neben der Förderung der grenzüberschreitenden Auslesbarkeit der jeweiligen nationalen Krankenversichertenkarten stellt die fortschrittliche Nutzung der als Sichtausweis konzipierten europäischen Krankenversichertenkarte eine zentrale Aufgabe innerhalb des Projektes dar. Die manuelle Eingabe der Versichertendaten stellt sich mehr und mehr als kritischer fehlerträchtiger erster Schritt einer langen Prozesskette heraus, in der nachfolgende Korrekturen und Rückfragen in hohem Maße die Gesamtakzeptanz und Effektivität der EHIC gefährden. Eine mögliche Lösung stellt die automatisierte optische Datenerfassung von der EHIC dar, für die ein Prototyp für den möglichen Einsatz in verschiedenen Pilotkrankenhäusern entwickelt werden soll.

Für die optische Lesung der EHIC-Karte soll eine „Lesestation“ geschaffen werden, bestehend aus Scanner und einer Software, die auf einem PC mit Microsoft Windows Betriebssystemen und USB 2.0 Schnittstellen genutzt werden kann.

Die Daten der EHIC-Karten sollen schnell und sicher gelesen, als Bericht ausgedruckt sowie als Datei im XML-Format für weitere Verarbeitungen durch Folgeprogramme bereitgestellt werden.

Die „Lesestation“ soll sehr einfach in der Bedienung sein, um einen Einsatz in ganz Europa ohne großen Schulungs- und Betreuungsaufwand zu ermöglichen. Durch die optische Lesung soll die Erfassung der Daten erleichtert und Tippfehler sollen vermieden werden. Es ist geplant, die Lesestation im Rahmen des Pilotprojektes in Baden-Württemberg zunächst auf 20 Arbeitsplätzen in vier Krankenhäusern einzusetzen. Bei positiver Akzeptanz und Leistung soll das System zur Lösung der optischen Erfassung auch den anderen beteiligten Ländern vorgestellt werden.

Die Bedienoberfläche des Systems soll mehrsprachig entwickelt werden, wobei zunächst allerdings nur Sprachversionen „Englisch“ und „Deutsch“ nötig sind.

Im Auftrag des Zentralinstituts hat die QS QualitySoft GmbH als Hersteller der Produkte **QS-Beleg** und **QS-Beleg MED** und als erfahrener Lösungspartner im Bereich Data Capturing im Gesundheitswesen dazu eine schlüsselfertige Lösung unter der Bezeichnung EHIC – OCR (Optical Character Recognition) erarbeitet.

Details der Lösung wurden gemeinsam mit dem Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der BRD, Herrn Dr. Tavakolian unter Federführung der Geschäftsführung des Zentralinstituts, Herrn Dr. Brenner, ausgearbeitet.

Der **Ablauf** stellt sich wie folgt dar:

Die EHIC-Karte wird auf die Flachbett-Auflage des Scanners gelegt, das Scannen wird über eine Schaltfläche (oder eine Schnelltaste) im Programm **EHIC - OCR** gestartet.

Ohne weitere Benutzer-Interaktion wird die gescannte EHIC-Karte als TIF-Datei gespeichert, leichte Schief lagen beim Auflegen der Karte werden automatisch korrigiert und die Datenerkennung wird durchgeführt. Die erkannten Daten werden zur Kontrolle und Korrektur am Bildschirm angezeigt, das gescannte Bild der EHIC-Karte wird daneben eingeblendet. Das Daten Erkennen benötigt nur einige Augenblicke.

Nach erfolgter Kontrolle und Korrektur und wenn alle Plausibilitätsprüfungen erfolgreich waren, wird die XML-Datei und falls erwünscht ein Bericht auf Papier erzeugt.

Die Bilder der gescannten EHIC-Karte werden nicht übertragen.

Das Einlesen der EHIC-Karte ist damit abgeschlossen.

Alle auf der lokalen Workstation vorhandenen Daten der damit erfolgreich verarbeiteten EHIC-Karte werden zum Schutz der personenbezogenen Daten komplett gelöscht.

Für Fehleranalysen und Optimierungen besteht die Möglichkeit, eine lokale temporäre Sicherung der Daten für einige Tage zu aktivieren (im Folgenden mit „Backup“ bezeichnet).

Die Aktivierung dieser Option ist dem Bediener *nicht* zugänglich und standardmäßig *deaktiviert*.

Ist die Option aktiv, werden die reinen, unkorrigierten Leseergebnisse, die Bilddateien sowie die erzeugten XML-Dateien für so viele Tage gesichert, wie dies konfiguriert wurde. Bei jedem Programmstart werden dann Sicherungen von Dateien, die älter sind als diese eingestellte Anzahl von Tagen, automatisch gelöscht.

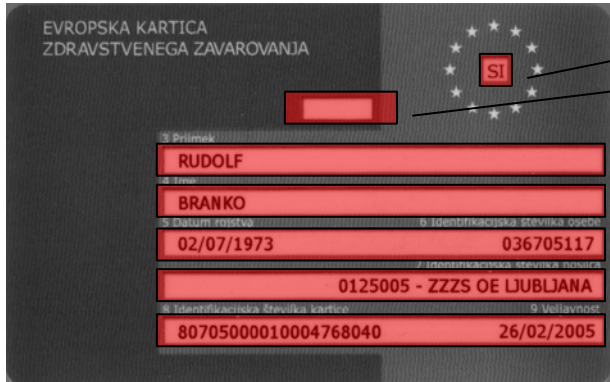
Das vorliegende Papier beschreibt diese Lösung aus Anwendersicht und enthält im Anhang Informationen über die Datenschnittstellen sowie Hinweise zur Installation und Einrichtung des Systems.

Über dieses Konzept hinaus sind ein Anwenderhandbuch und eine Online-Hilfe für das System zurzeit *nicht* geplant.

2 EHIC-Karten: Layout-Typen und Datenfelder

Die EHIC-Karten haben maschinenlesbare bedruckte Felder entweder auf der Vorderseite oder auf der Rückseite, die Nutzung der anderen Seite steht den Kassen der Länder frei.

Hier die beiden Layout-Typen und die jeweils zu lesenden Datenfelder:



Lesefeld 2: Issuing_member_state

Lesefeld 1: Form_identifier


Lesefeld 3: Name

Lesefeld 4: Given_names

Lesefeld 5: Date_of_birth and Personal_identification_number

Lesefeld 6: Identification_number_of_institution

Lesefeld 7: Identification_number_of_the_card and Expiry_date



Lesefeld 1: Form_identifier

Lesefeld 2: Issuing_member_state

Lesefeld 3: Names

Lesefeld 4: Given_names and Date_of_birth

Lesefeld 5: Personal_identification_number and Identification_number_of_institution

Lesefeld 6: Identification_number_of_the_card and Expiry_date

Vor der Datenerkennung durch OCR wird eine dynamische Ortung der Lesefelder durchgeführt, dabei wird auch automatisch ermittelt, um welchen der beiden Layout-Typen es sich handelt. Es werden die folgenden Daten erkannt:

Formular-Identifizier (bei beiden Layout-Typen Lesefeld 1)

Mitgliedsland (bei beiden Layout-Typen Lesefeld 2)

Name (bei beiden Layout-Typen Lesefeld 3)

Vorname(n) (bei beiden Layout-Typen Lesefeld 4)

Geburtsdatum (4-zeilig: Lesefeld 4 rechts, 5-zeilig: Lesefeld 5 links)

Persönliche Kennnummer (4-zeilig: Lesefeld 5 links, 5-zeilig: Lesefeld 5 rechts)

Träger-Kennnummer (4-zeilig: Lesefeld 5 rechts, 5-zeilig: Lesefeld 6)

Karten-Kennnummer (4-zeilig: Lesefeld 6 links, 5-zeilig: Lesefeld 7 links)

Karten-Ablaufdatum (4-zeilig: Lesefeld 6 rechts, 5-zeilig: Lesefeld 7 rechts)

3 Überblick über die Bedienschritte der „Lesestation“

Nach der Installation ist die Software **EHIC - OCR** leicht zu bedienen.
In dieser Beschreibung sind alle Schritte des Programms für den Benutzer beschrieben.
Die Bedienung erfolgt über das Hauptfenster von **EHIC - OCR**:



Abb.: Hauptfenster „EHIC - OCR“

(Darstellung des Hauptfensters für den Fall, dass aktuell keine EHIC-Karte eingelesen wurde.
Darstellung mit eingelesener EHIC-Karte weiter unten)

Die Bedienoberfläche des Systems ist mehrsprachig (zunächst „Englisch“ und „Deutsch“),
voreingestellte Sprache nach der Installation ist „Englisch“.
Über das Menü <Extras>, <Optionen> kann in den Programmeinstellungen die aktuelle
Sprache umgestellt werden.

3.1 Scannen

Das **Scannen** wird über die Schaltfläche <Scannen> des Hauptfensters aufgerufen. Vor der Anwahl der Schaltfläche muss die EHIC-Karte mit der zu lesenden Seite nach unten auf die Auflage des Scanners gelegt werden (siehe Abbildung). Wie in der Abbildung dargestellt muss die Karte dabei oben und rechts die Kanten der Scanfläche berühren.

Das Scannen kann mit geschlossener oder offener Abdeckung durchgeführt werden, wobei eine geschlossene Abdeckung negative Einflüsse von Sonnenlicht, Schreibtisch- oder Deckenbeleuchtung verhindert.

Anmerkung: Entgegen den ersten Eindrücken kann die Funktion „automatische Lagekorrektur“ des Scannertreibers der Firma Fujitsu nicht genutzt werden, weil die Funktion nicht zuverlässig arbeitet. Daher ist eine Positionierung der Karte wie oben beschrieben notwendig. Kleine Abweichungen (bis etwa 2 Grad Schiefelage oder etwa 4 Millimeter Fehlplatzierung) werden durch die Feinjustierung der EHIC-OCR Software vor dem „Erkennen“ korrigiert.



Abb.: Scanner fi-60F mit aufgelegter EHIC-Karte

Nach Wahl der Schaltfläche startet das „Scannen“ automatisch, es erscheint ein Fenster mit einer Fortschrittsanzeige, das sich selbstständig wieder schließt.

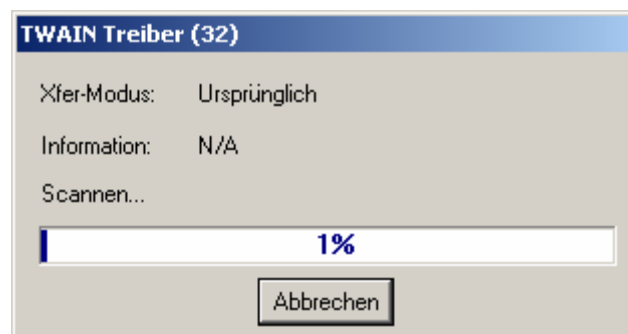


Abb.: Fortschrittsanzeige beim „Scannen“

Direkt im Anschluss wird die Funktion „Erkennen“ gestartet.

Während des Scannens werden die EHIC-Karten als digitale Bilder im Rechner abgelegt. Eine vom System geführte laufende Nummer zählt die gescannten Belege des Tages. Der Zähler ist im Dateinamen des erzeugten Bildes enthalten.

3.2 Erkennen

Die OCR Datenlesung einer neu gescannten EHIC-Karte benötigt nur einige Augenblicke (max. einige Sekunden). Der Start dieses Prozesses erfolgt automatisch.

Das **Erkennen** erkennt die digitalen Bilder, die durch das Scannen erzeugt wurden und liest die Daten auf den Bildern.

Der Bediener muss hier keine Eingriffe vornehmen, er wird durch einen Sanduhr-Mauscursor und ein kleines Informationsfenster über den Vorgang informiert.

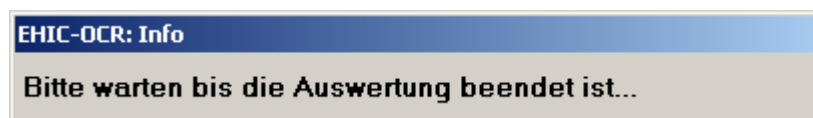


Abb.: Informationsfenster beim "Erkennen"

Nach erfolgter Erkennung wird der Datensatz zur neuen EHIC-Karte im Hauptfenster der Anwendung zur Anzeige gebracht. Er steht nun zum Korrigieren bereit. Die erfolgten Prüfungen auf Vollständigkeit und Korrektheit der Daten werden beim Anzeigen durch grafische Farbkennungen sichtbar gemacht und erleichtern die Korrektur.

3.3 Korrigieren

Beim **Korrigieren** werden die gelesenen Daten vom Bediener geprüft und können wenn nötig manuell korrigiert werden. Danach werden die gelesenen Daten weitergegeben an die Folgesysteme.

Der Vorgang der Kontrolle und Korrektur der Daten wird im folgenden Kapitel detailliert erläutert.

4 Bedienung von „EHIC - OCR“

EHIC - OCR ermöglicht ein komfortables Überprüfen der gescannten Daten.

Die Daten von gescannten EHIC-Karten werden im Hauptfenster zur Anzeige gebracht, parallel dazu kann das gescannte Abbild der EHIC-Karte angezeigt werden. Ob mit oder ohne Anzeige des gescannten Abbildes gearbeitet wird, bleibt dem Bediener überlassen und kann konfiguriert werden.

Die Korrektur der gelesenen EHIC-Daten erfolgt mit den unter MS-Windows üblichen Bedientechniken (Bewegung von Feld zu Feld über TAB bzw. Shift-TAB oder durch direkte Auswahl mit der Maus, über Schnell Tasten wie ALT-B oder über Navigation mit den Pfeiltasten innerhalb von Feldern).

Zusätzlich dazu bietet **EHIC - OCR** noch weitere Bedienfunktionen, die vom erfahrenen Bediener genutzt werden können, um den Prozess der Korrektur noch zügiger zu gestalten.

4.1 Programmoberfläche und Bedienfunktionen

The screenshot shows the 'EHIC-OCR [16010001.tif]' window. The menu bar includes 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Bildanzeige', 'Extras', and '?'. The data fields are organized as follows:

FORMULAR-ID	ERFASSUNGSDATUM	LAND
E-111N	09/06/2006	DE

Below these are text input fields for 'NACHNAME' (Mustermann) and 'VORNAME' (Franziska).

GEBURTSDATUM	VERSICHERTEN-NR
31.12.1965	123123123

Below these are text input fields for 'KASSEN-BEZEICHNUNG' (123451851-AOKBW) and 'KARTEN-NR' (1234580276?123123123).

KARTEN-GUELTIGKEIT
31.12.2006

On the right side, there are four buttons: 'OK / Übergeben', 'Verwerfen', 'ungeprüft' (highlighted in red), and 'Beenden'. At the bottom right, there are three small buttons: 'FEST', 'EINFG', and 'NUM'.

Abb.: Hauptfenster „EHIC - OCR“
(Darstellung des Hauptfensters mit eingelesener EHIC-Karte
bei *ausgeschalteter* Anzeige des gescannten Bildes)

The image shows two windows from the 'EHIC-OCR' software. The top window, titled 'QS-Beleg Image Viewer', displays a scanned 'EUROPEAN HEALTH INSURANCE CARD' for Germany (DE). The card contains the following information:

- Name: Mustermann
- Given names: Franziska
- Date of birth: 31.12.1965
- Personal identification number: 123123123
- Card number: 1234580276? 1231231
- Card number (highlighted): 12345 80276? 123123123
- Expiry date: 31.12.2006

The bottom window, titled 'EHIC-OCR [16010001.tif]', shows the data entry form with the following fields and their status (indicated by background color):

Field	Value	Status
FORMULAR-ID	E-111N	Hellgrün
ERFASSUNGSDATUM	09/06/2006	Hellgrün
LAND	DE	Hellgrün
NACHNAME	Mustermann	Weiß
VORNAME	Franziska	Weiß
GEBURTSDATUM	31.12.1965	Hellgrün
VERSICHERTEN-NR	123123123	Weiß
KASSEN-BEZEICHNUNG	123451851-AOKBW	Weiß
KARTEN-NR	1234580276?123123123	Rot
KARTEN-GÜLTIGKEIT	31.12.2006	Hellgrün

Buttons on the right side of the form include: 'OK / Übergeben', 'Verwerfen', 'ungeprüft' (red), and 'Beenden'. At the bottom, there are buttons for 'FEST', 'EINGF', and 'NUM'.

Abb.: Hauptfenster „EHIC - OCR“
(Darstellung des Hauptfensters mit eingelesener EHIC-Karte
bei eingeschalteter Anzeige des gescannten Bildes)

Hinweis: Die dargestellte EHIC ist ein Vorab-Probendruck mit fehlerhaftem Datumstrenner

Die gelesenen Daten der EHIC-Karte werden in Eingabefeldern dargestellt. Unterschiedliche Farben zeigen hierbei den Stand der Prüfungen des jeweiligen Felds an:

Hellgrüne Felder signalisieren, dass eine generelle Prüfung des Wertes mit Erfolg durchgeführt wurde.

Rote Felder weisen auf einen eindeutigen Fehler hin, das Feld muss korrigiert werden.

Weiß Felder bedeuten Neutralität. Weiß sind z.B. die leeren Felder, es sei denn es handelt sich um Pflichtfelder, die unbedingt gefüllt sein müssen.

Im **Menü** befinden sich die folgenden Punkte:

- <Bearbeiten>
- <Ansicht>
- <Bildanzeige>
- <Extras>
- <?> (Hilfe)

Unter **<Bearbeiten>** finden sich die Punkte

- <Scannen>
- <Scanner auswählen...>
- <Scanner einstellen...>
- <OK / Übergeben>
- <Verwerfen>
- <EHIC-Bericht drucken>
- <Beenden>

Sind gleich benannte Schaltflächen im Hauptfenster vorhanden, entsprechen die Funktionen im Menü den Schaltflächen. Zur Bedeutung der anderen Menüpunkte:

- **EHIC-Bericht drucken** Im Standardfall wird der Bericht automatisch beim Export gedruckt. Mit dieser Funktion kann der Druck manuell gestartet werden. Die Daten werden implizit geprüft, weil nur Berichte gedruckt werden können, wenn keine Fehler mehr erkannt wurden.
- **Scanner auswählen** und **Scanner einstellen** sind im Anhang erläutert, wo auch die Installation und Konfiguration des Geräts erklärt wird

Unter **<Ansicht>** können Statuszeile und Symbolleiste an und ausgeschaltet werden. Die Symbolleiste wird aber nur angezeigt, wenn unter <Bildanzeige> zusätzlich das Anzeigen der Abbilder aktiviert ist.

Bei **<Bildanzeige>** kann das Anzeigen der Bildanzeige an- und abgeschaltet werden. Bei angeschalteter Bildanzeige kann außerdem wie auch über die Symbolleiste die Darstellung der gescannten Abbilder in der Bildanzeige beeinflusst werden.

Der Status, ob mit oder ohne Bildanzeige gearbeitet wird, wird gesichert und gilt über den aktiven Programmlauf hinaus bis er geändert wird.

Unter **<Extras>** findet sich der Punkt <Optionen>, unter **<Hilfe>** der Punkt <Info>.

<Optionen> öffnet den Optionen-Dialog, in dem unter anderem die Eigenschaften der F2-Taste und die Exportpfade steuerbar sind.

<Info> zeigt Informationen zur eingesetzten Programmversionen und Kontaktinformationen zum QualitySoft Support.

Die **Schaltflächen** auf dem Formular haben folgende Funktion:

- **Scannen** bzw. **OK/Übergeben**: Diese Schaltfläche nimmt im Wechsel zwei Funktionen wahr.

Liegen keine EHIC-Daten vor, ist die Funktion **Scannen** aktiv: Bei Anwahl wird wie bereits weiter oben beschrieben eine neue Karte gescannt.








Liegen Daten einer EHIC-Karte vor, ist die Funktion **OK/Übergeben** aktiv: Die unten beschriebenen Prüfungen werden ausgeführt. Wenn keine Fehler gefunden werden, wird der Datensatz automatisch an die Folgesysteme übergeben, sprich: Exportiert. Bei entsprechender System-Einstellung wird automatisch auf dem Standarddrucker der EHIC-Bericht ausgegeben.

- **Verwerfen:** Löscht den aktuellen Datensatz und das Bild, keine Daten werden exportiert, alles ist als wäre die Karte nie gescannt worden. Bevor das Verwerfen ausgeführt wird, erfolgt eine Sicherheitsnachfrage.
- **Beenden:** Schließen der Anwendung. Nach einem Nachfrage-Dialog wird (falls vorhanden) die aktuelle, nicht mit <OK/Übergeben> fertig korrigierte EHIC gelöscht. Daten und Bild zur Karte werden entfernt. Damit ist ausgeschlossen, dass die personenbezogenen Daten der Karte unbestimmte Zeit auf der lokalen Workstation liegen bleiben.

Folgende **Sonderfunktionen** erleichtern zusätzlich zur üblichen Windows Bedienung die Korrekturarbeiten:

- **F2 („Fehlersuchtaste“):** Mit F2 werden in den Daten „?“ gesucht und zur Korrektur markiert. Das genaue Verhalten dieser Taste kann im Optionen-Dialog eingestellt werden. Diese Funktionstaste ist standardmäßig doppelt belegt, auch die Anwahl der Taste <NUM +> bewirkt die Fehlersuche.
- **Shift F2 („Fehlersuche rückwärts“):** Mit Shift F2 wird auf der aktuellen EHIC-Karte rückwärts in der Feldreihenfolge der letzte Fehler gesucht.
- **Mit F3 („Löschtaaste“)** wird der Inhalt des aktuellen Feldes komplett gelöscht. Diese Funktionstaste ist standardmäßig doppelt belegt, auch die Anwahl der Taste <NUM -> bewirkt das Löschen.
- Mit der Taste <ESC> können Eingaben im aktuellen Feld rückgängig gemacht werden.

Über das Menü <**Bildanzeige**> oder die Bildchen auf der Symbolleiste können Sie die Anzeige des gescannten Abbildes beeinflussen. Die Menüpunkte und die Symbolleiste stehen nur zur Verfügung, wenn die Bildanzeige eingeschaltet ist:

	Zoom in	vergrößern	Strg+P
	Zoom out	verkleinern	Strg+M
	Scroll links	nach links scrollen	Strg+A
	Scroll rechts	nach rechts scrollen	Strg+S
	Scroll runter	nach unten scrollen	Strg+W
	Scroll hoch	nach oben scrollen	Strg+Y
	Vollbildanzeige	Bild dem Anzeigefenster anpassen	Strg+B

Eingabefeld Erfassungsdatum

Das Feld „Erfassungsdatum“ in der obersten Zeile des Dialogs ist kein Lesefeld der EHIC-Karte. Es wird vom Programm mit dem aktuellen Datum vorbelegt und wird nur in Sonderfällen während der Bedienung geändert, wenn spezielle Gründe dafür vorliegen. Das Erfassungsdatum wird sowohl auf den gedruckten Berichten (in den Feldern „Ausstellungsdatum“, „Ausgabedatum der Bescheinigung“ und „Datum“) als auch in der XML-Schnittstelle (im Feld „Form date“) ausgegeben.

4.2 Automatische Datenprüfungen

Im Folgenden werden die Lesefelder mit ihren Prüfreden beschrieben. Die Feldprüfungen erfolgen direkt nach dem Daten Erkennen und auch bei Datenänderungen durch den Bediener, um durch entsprechende Farbsetzungen die Korrektur zu erleichtern.

Die Felder werden einzeln gelesen. Bei nicht eindeutigen Erkennungsergebnissen wird das entsprechende Feld mit „?“ gefüllt. Das Feld erhält einen roten Hintergrund. Die Fragezeichen müssen korrigiert werden.

4.2.1 Formular-Identifizier

Kann leer sein, erlaubte Werte laut Spezifikation: E-111, E-111 +, E-111 B, E-111N
Wird immer mit E-111N vorbelegt, egal welche Daten beim „Erkennen“ erkannt wurden.

4.2.2 Erfassungsdatum

Das Erfassungsdatum ist kein Lesefeld und ist nicht auf der EHIC-Karte abgedruckt, es wird vom System generiert, entspricht normalerweise dem aktuellen Tagesdatum und wird nur bei Bedarf geändert.

Pflichtfeld, Gültiges Datum, Format TT/MM/JJJJ

4.2.3 Mitgliedsland

Pflichtfeld, zweistellig alpha, **teilnehmende** (Kennung 4) und **sonstige** (Kennung 5) Länder:

Ländername	Ländercode	Kennung
Frankreich	FR	4
Griechenland	GR	4
Deutschland	DE	4
Österreich	AT	4
Italien	IT	4
Tschechische Republik	CZ	4
Slowakei	SK	4
Slowenien	SI	4
Ungarn	HU	4
Finnland	FI	4
Irland	IE	4
Niederlande	NL	5
Belgien	BE	5
Luxemburg	LU	5
Portugal	PT	5
Spanien	ES	5
Großbritannien	GB	5
Schweden	SE	5
Dänemark	DK	5
Norwegen	NO	5
Liechtenstein	LI	5
Island	IS	5

Polen	PL	5
Schweiz	CH	5
Rumänien	RO	5
Bulgarien	BG	5
Estland	EE	5
Lettland	LV	5
Litauen	LT	5

Die Software verhält sich beim Berichtsdruck und beim Erzeugen der XML-Schnittstelle unterschiedlich für **teilnehmende** und **sonstige** Länder, Details dazu in den entsprechenden Kapiteln.

4.2.4 Name

Pflichtfeld, max. 40 Zeichen

4.2.5 Vorname(n)

Pflichtfeld, max. 35 Zeichen

4.2.6 Geburtsdatum

Pflichtfeld, Gültiges Datum in der Vergangenheit, Format TT/MM/JJJJ

4.2.7 Persönliche Kennnummer

Pflichtfeld, Max. 20 Zeichen, alphanumerisch

4.2.8 Träger-Kennnummer

Pflichtfeld, alphanumerisch, 2-teilig, getrennt durch 3 Zeichen (Space Trennstrich Space)

links: Trägernummer, 4 bis 10 Zeichen

rechts: Trägername, bis zu 15 Zeichen

4.2.9 Karten-Kennnummer

Pflichtfeld, numerisch, 2-teilig, nicht getrennt, gesamt 20 Zeichen

links: Kartenherausgeber, numerisch 10 Zeichen

rechts: Seriennummer, numerisch 10 Zeichen

4.2.10 Karten-Ablaufdatum

Pflichtfeld, Gültiges Datum, Format TT/MM/JJJJ

Bevor eine EHIC-Karte exportiert werden kann, müssen alle Pflichtfelder vorhanden sein.

4.3 Export und Bericht

Der Export der Daten erfolgt direkt nach der Bestätigung durch „OK/Übergeben“ wenn alle Prüfungen erfolgreich verlaufen sind und die aktuelle Netc@ard als „geprüft“ markiert wurde. Es wird eine XML-Datei pro EHIC aufbereitet, die als Dateinamen die laufende Tagesnummer (entsprechend dem Bildnamen) mit der Dateiendung XML erhält. Die Exportdateien werden im Exportverzeichnis abgelegt. Dieses ist über die Programmooptionen (Menü „Extras“, Menüpunkt „Optionen...“, Registerkarte „System“) konfigurierbar und kann auch auf ein Netzlaufwerk verweisen (auch UNC-Pfade). Der voreingestellte Pfad ist C:\EHIC_OCR\EXPORT. Zum Aufbau der XML-Datei siehe Anhang „5.1 Exportdatei“. Fehler während des Exports einer Netc@rd werden gemeldet und zusätzlich in einer Log-Datei protokolliert.

Zusätzlich zur XML-Datei wird ein Bericht auf Papier gedruckt. Welcher Bericht gedruckt wird ist abhängig vom Karte ausstellenden Mitgliedsland.

Für die am Netc@rds Projekt **teilnehmenden** Länder (Kennung 4 in der Ländertabelle) wird das einseitige „HEALTH CARE ENTITLEMENT FORM“ gedruckt (siehe Abbildung auf der nächsten Seite).

Für **teilnehmende** Netc@rd-Länder kann in den Programmooptionen gewählt werden, ob beim Export „Kein Ausdruck“ erfolgen oder der oben beschriebene „EHIC-Bericht“ gedruckt werden soll.

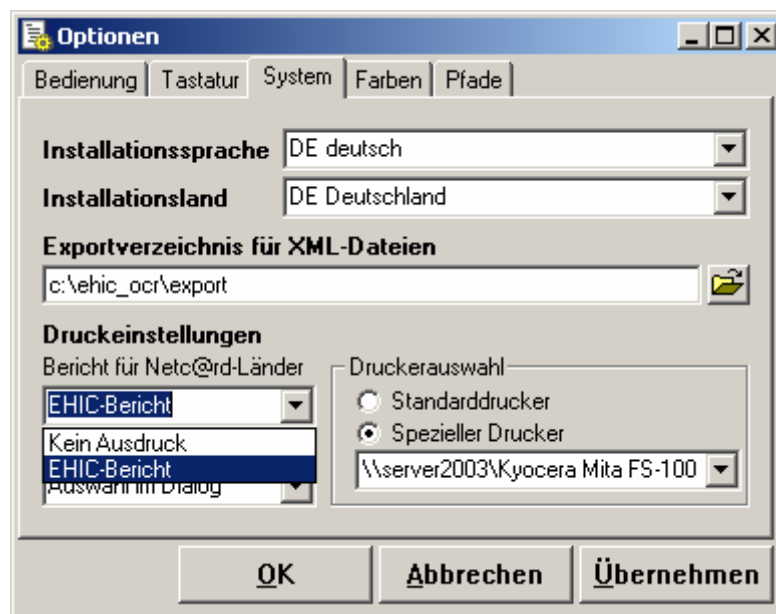


Abb.: Programmooptionen, Auswahlmöglichkeiten für Netc@rd-Länder


	
ANSPRUCHSFORMULAR FÜR GESUNDHEITSVERSORGUNG HEALTH CARE ENTITLEMENT FORM	
basierend auf der Netc@rds Rahmenvereinbarung based on the Netc@rds General Agreement	
Bezeichnung des Vordrucks Form identifier	Ausgabemitgliedstaat Issuing Member State
1. E - IIIN	2. DE
Angaben zum Karteninhaber Card holder-related information	
3. Name / Name:	MUSTERMANN
4. Vorname / Given names:	MAX
5. Geburtsdatum / Date of birth:	25/01/1956
6. Persönliche Kennnummer / Personal identification number:	1234250156
Angaben zum zuständigen Träger Competent institution-related information	
7. Kennnummer des Trägers / Identification number of the institution:	0099 - AOK-BW
Angaben zur Karte Card related information	
8. Kennnummer der Karte / Identification number of the card:	80040000011234567890
9. Ablaufdatum / Expiry date:	30/09/2004
Ausgabedatum der Bescheinigung Certificate delivery date	Stempel des Leistungserbringers Stamp of the health care provider
20/08/2004	
Hinweise und Informationen Dieser Vordruck wurde auf Grund von Daten einer Krankenversicherungskarte im Rahmen des Projekts NETC@RDS erstellt und vom zuständigen Träger autorisiert. Der Vordruck ist daher auch ohne Unterschrift gültig. Notes and information This form was issued in the NETC@RDS-Project on the basis of data from a health insurance card. It has been authorized by the competent institution and is valid even without signature.	

Abb.: Bericht für teilnehmende Netc@rd-Länder
(dynamisch gefüllte Bereiche sind rot markiert)

Für den Bericht „HEALTH CARE ENTITLEMENT FORM“ gilt: Der Formularhintergrund wird abhängig von der aktuell gewählten Sprache im Programm gewählt. Die vollständige Wahl der Sprachen auf dem Bericht (oben: Sprache des Landes, in dem das System installiert ist, unten Sprache des Landes, aus dem die Karte kommt) soll in einer weiteren Stufe spezifiziert und realisiert werden. Zurzeit soll oben Deutsch und unten Englisch gedruckt werden.

Für die am **sonstigen** Länder (Kennung 5 in der Ländertabelle) werden zwei doppelseitige Formulare gedruckt. Für **ambulante** Patienten das KBV-Formular 80a_E mit passender Rückseite 81a_E (Ausfertigung für die Krankenkasse) sowie das KBV-Formular 80b_E mit passender Rückseite 81b_E (Ausfertigung für den Vertragsarzt), für **stationäre** Patienten das Formular 80a_E mit passender Rückseite 81a_E (Ausfertigung für die Krankenkasse, in spezieller Form für das Netc@rds-Projekt) sowie Formular 80c_E mit passender Rückseite 81c_E (Ausfertigung für das Krankenhaus, spezieller Formulartyp für das Netc@rds-Projekt). Die Formulare sind im Folgenden abgebildet.

Für **sonstige** Länder kann in den Programmooptionen gewählt werden, ob beim Export „Kein Ausdruck“ erfolgen soll, immer der Berichtssatz für „Ambulant“ oder für „Stationär“ gedruckt werden soll oder ob vor jedem Druck nachgefragt werden soll (siehe Abbildung).

Abb.: Programmooptionen, Auswahlmöglichkeiten für weitere Länder

Abb.: Nachfrage, welche Berichtsart gedruckt werden soll

Abb.: KBV-Bericht 80a_E und 81a_E
(dynamisch gefüllte Bereiche sind rot markiert)

Dokumentation des Behandlungsanspruchs von im Ausland Versicherten		80
Der Behandlungsanspruch wurde nachgewiesen durch		
Europäische Krankenversicherungskarte <input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung als provisorischer Ersatz für die Europäische Krankenversicherungskarte <input type="checkbox"/>	
Durchreise <input type="checkbox"/>	Vorübergehende Aufenthaltsadresse in Deutschland Straße, Hausnummer _____	
Herkunftsland (Länderkennzeichen)	PLZ	Ort
<div style="background-color: red; width: 100px; height: 15px;"></div>		
Patient (diese Ziffern beziehen sich auf die Datenfelder der Karte bzw. des Scheins)		
3 Name <div style="background-color: red; width: 200px; height: 15px;"></div>		
4 Vorname <div style="background-color: red; width: 150px; height: 15px;"></div>	5 Geburtsdatum <div style="background-color: red; width: 100px; height: 15px;"></div>	
6 Persönliche Kennnummer <div style="background-color: red; width: 200px; height: 15px;"></div>		
7 Kennnummer des Trägers <div style="background-color: red; width: 150px; height: 15px;"></div>		
8 Kennnummer der Karte <div style="background-color: red; width: 150px; height: 15px;"></div>		
9 Ablaufdatum <div style="background-color: red; width: 100px; height: 15px;"></div>		
Zusätzliche Angaben bei provisorischer Ersatzbescheinigung		
Gültigkeitsdauer der Bescheinigung vom _____ bis _____		
Ausgabedatum der Bescheinigung _____		
Die Identität des Patienten wurde nachgewiesen durch		
Personalausweis <input type="checkbox"/>	Reisepass <input type="checkbox"/>	
Nummer des Ausweises/des Passes _____		
Ausstellungsdatum <div style="background-color: red; width: 100px; height: 15px;"></div>		
Ausfertigung für den Vertragsarzt		
Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes KBV-PRF NR. Muster 80b/E (4.2008)		

Dieses Formular wurde mittels Laserdrucker in der Arztpraxis erzeugt.

Erklärung		81
des im EU- bzw. EWR-Ausland oder der Schweiz versicherten Patienten bei Inanspruchnahme von Sachleistungen während eines vorübergehenden Aufenthaltes in Deutschland		
Deutsch	Datum _____	
Ich bestätige, dass ich beabsichtige, mich bis zum _____ in Deutschland aufzuhalten und nicht zum Zweck der Behandlung eingereist bin.		
Englisch	Date _____	
I confirm that I intend to stay in Germany until _____ and did not enter the country for the purpose of treatment.		
Französisch	Date _____	
Je confirme avoir l'intention de séjourner en Allemagne jusqu'au _____ et de ne pas m'y être rendu(e) dans le but d'y recevoir des soins.		
Spanisch	Fecha _____	
Confirmo que tengo la intención de permanecer en Alemania hasta el _____ y que la entrada a este país no tenía la finalidad de someterme al tratamiento en cuestión.		
Italienisch	Data _____	
Confermo di avere intenzione di trattenermi in Germania fino al _____ e di non essermici recato per sottopormi a trattamento.		
Griechisch	Ημερομηνία _____	
Βεβαιώνω ότι έχω σκοπό να παραμείνω μέχρι τις _____ στη Γερμανία, και ότι δεν έχω ταξιδέψει με σκοπό τη Θεραπευτική μου αγωγή.		
Polnisch	Data _____	
Potwierdzam, że zamierzam przebywać w Niemczech do dnia _____ i nie przyjechałem(am) do Niemiec w celu poddania się leczeniu.		
Tschechisch	Datum _____	
Potvrzuji, že se hodlám zdržovat až do _____ v Německu a že jsem nepřicestoval/a za účelem ošetření.		
Gewählte aushelfende deutsche Krankenkasse Name, Vorname des Versicherten <div style="background-color: red; width: 150px; height: 15px;"></div>		
Datum _____ Unterschrift des Patienten <div style="background-color: red; width: 100px; height: 15px;"></div>		
Ausfertigung für den Vertragsarzt		
Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes KBV-PRF NR. Muster 81b/E (4.2008)		

Dieses Formular wurde mittels Laserdrucker in der Arztpraxis erzeugt.

Abb.: KBV-Bericht 80b_E und 81b_E
(dynamisch gefüllte Bereiche sind rot markiert)

Dokumentation des Behandlungsanspruchs von im Ausland Versicherten		80
Der Behandlungsanspruch wurde nachgewiesen durch		
Europäische Krankenversicherungskarte <input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung als provisorischer Ersatz für die Europäische Krankenversicherungskarte <input type="checkbox"/>	
Herkunftsland (Länderkennzeichen)		
<div style="background-color: red; width: 100px; height: 15px;"></div>		
Patient (diese Ziffern beziehen sich auf die Datenfelder der Karte bzw. des Scheins)		
3 Name <div style="background-color: red; width: 200px; height: 15px;"></div>		
4 Vorname <div style="background-color: red; width: 150px; height: 15px;"></div>	5 Geburtsdatum <div style="background-color: red; width: 100px; height: 15px;"></div>	
6 Persönliche Kennnummer <div style="background-color: red; width: 200px; height: 15px;"></div>		
7 Kennnummer des Trägers <div style="background-color: red; width: 150px; height: 15px;"></div>		
8 Kennnummer der Karte <div style="background-color: red; width: 150px; height: 15px;"></div>		
9 Ablaufdatum <div style="background-color: red; width: 100px; height: 15px;"></div>		
Zusätzliche Angaben bei provisorischer Ersatzbescheinigung		
Gültigkeitsdauer der Bescheinigung vom _____ bis _____		
Ausgabedatum der Bescheinigung _____		
Die Identität des Patienten wurde nachgewiesen durch		
Personalausweis <input type="checkbox"/>	Reisepass <input type="checkbox"/>	
Nummer des Ausweises/des Passes _____		
Ausstellungsdatum <div style="background-color: red; width: 100px; height: 15px;"></div>		
Ausfertigung für die Krankenkasse		
Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes Neto@rds/Zentralinstitut KBV Muster 80a/E (8.2008)		

Dieses Formular wurde mittels Laserdrucker in der Arztpraxis erzeugt.

Erklärung		81
des im EU- bzw. EWR-Ausland oder der Schweiz versicherten Patienten bei Inanspruchnahme von Sachleistungen während eines vorübergehenden Aufenthaltes in Deutschland		
Deutsch	Datum _____	
Ich bestätige, dass ich beabsichtige, mich bis zum _____ in Deutschland aufzuhalten und nicht zum Zweck der Behandlung eingereist bin.		
Englisch	Date _____	
I confirm that I intend to stay in Germany until _____ and did not enter the country for the purpose of treatment.		
Französisch	Date _____	
Je confirme avoir l'intention de séjourner en Allemagne jusqu'au _____ et de ne pas m'y être rendu(e) dans le but d'y recevoir des soins.		
Spanisch	Fecha _____	
Confirmo que tengo la intención de permanecer en Alemania hasta el _____ y que la entrada a este país no tenía la finalidad de someterme al tratamiento en cuestión.		
Italienisch	Data _____	
Confermo di avere intenzione di trattenermi in Germania fino al _____ e di non essermici recato per sottopormi a trattamento.		
Griechisch	Ημερομηνία _____	
Βεβαιώνω ότι έχω σκοπό να παραμείνω μέχρι τις _____ στη Γερμανία, και ότι δεν έχω ταξιδέψει με σκοπό τη Θεραπευτική μου αγωγή.		
Polnisch	Data _____	
Potwierdzam, że zamierzam przebywać w Niemczech do dnia _____ i nie przyjechałem(am) do Niemiec w celu poddania się leczeniu.		
Tschechisch	Datum _____	
Potvrzuji, že se hodlám zdržovat až do _____ v Německu a že jsem nepřicestoval/a za účelem ošetření.		
Gewählte aushelfende deutsche Krankenkasse Name, Vorname des Versicherten <div style="background-color: red; width: 150px; height: 15px;"></div>		
Datum _____ Unterschrift des Patienten <div style="background-color: red; width: 100px; height: 15px;"></div>		
Ausfertigung für die Krankenkasse		
Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes Neto@rds/Zentralinstitut KBV Muster 81a/E (8.2008)		

Dieses Formular wurde mittels Laserdrucker in der Arztpraxis erzeugt.

Abb.: NETCARD-Bericht 80a_E und 81a_E
(dynamisch gefüllte Bereiche sind rot markiert)

<p>Dokumentation des Behandlungsanspruchs von im Ausland Versicherten 80</p> <p>Der Behandlungsanspruch wurde nachgewiesen durch Europäische Krankenversicherungskarte <input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung als provisorischer Ersatz für die Europäische Krankenversicherungskarte <input type="checkbox"/></p> <p>Herkunftsland (Länderkennzeichen) <input style="width: 50px; height: 15px; background-color: red;" type="text"/></p> <p>Patient (diese Ziffern beziehen sich auf die Datenfelder der Karte bzw. des Scheins)</p> <p>3 Name <input style="width: 200px; height: 15px; background-color: red;" type="text"/></p> <p>4 Vorname <input style="width: 150px; height: 15px; background-color: red;" type="text"/> 5 Geburtsdatum <input style="width: 60px; height: 15px; background-color: red;" type="text"/></p> <p>6 Persönliche Kennnummer <input style="width: 150px; height: 15px; background-color: red;" type="text"/></p> <p>7 Kennnummer des Trägers <input style="width: 100px; height: 15px; background-color: red;" type="text"/> <input style="width: 100px; height: 15px; background-color: red;" type="text"/></p> <p>8 Kennnummer der Karte <input style="width: 150px; height: 15px; background-color: red;" type="text"/> 9 Ablaufdatum <input style="width: 60px; height: 15px; background-color: red;" type="text"/></p> <p>Zusätzliche Angaben bei provisorischer Ersatzbescheinigung</p> <p>Gültigkeitsdauer der Bescheinigung vom _____ bis _____</p> <p>Ausgabedatum der Bescheinigung _____</p> <p>Die Identität des Patienten wurde nachgewiesen durch</p> <p>Reisepass <input type="checkbox"/> Art: <input type="checkbox"/> sonstige nationale Ausreisepapiere <input type="checkbox"/></p> <p>Nummer des Ausweises/des Passes _____</p> <p>Ausstellungsdatum <input style="width: 60px; height: 15px; background-color: red;" type="text"/></p> <p>Durchschlag zum Verbleib im Krankenhaus</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">Krankenhausstempel/Unterschrift des Arztes NetC@rds/Zentralinstitut KBV Muster 80c/E (6.2006)</p>	<p>Erklärung 81</p> <p>des im EU- bzw. EWR-Ausland oder der Schweiz versicherten Patienten bei Inanspruchnahme von Sachleistungen während eines vorübergehenden Aufenthaltes in Deutschland</p> <p>Deutsch Datum</p> <p>Ich bestätige, dass ich beabsichtige, mich bis zum _____ in Deutschland aufzuhalten und nicht zum Zweck der Behandlung eingereist bin.</p> <p>Englisch Date</p> <p>I confirm that I intend to stay in Germany until _____ and did not enter the country for the purpose of treatment.</p> <p>Französisch Date</p> <p>Je confirme avoir l'intention de séjourner en Allemagne jusqu'au _____ et de ne pas m'y être rendu(e) dans le but d'y recevoir des soins.</p> <p>Spanisch Fecha</p> <p>Confirmo que tengo la intención de permanecer en Alemania hasta el _____ y que la entrada a este país no tenía la finalidad de someterme al tratamiento en cuestión.</p> <p>Italienisch Data</p> <p>Confermo di avere intenzione di trattenermi in Germania fino al _____ e di non essermici recato per sottopormi a trattamento.</p> <p>Griechisch Ημερομηνία</p> <p>Βεβαιώνω ότι έχω σκοπό να παραμείνω μέχρι τις _____ στη Γερμανία, και ότι δεν έχω ταξιδέψει με σκοπό τη Οικονομική μου αρωγή.</p> <p>Polnisch Data</p> <p>Potwierdzam, że zamierzam przebywać w Niemczech do dnia _____ i nie przyjechałem(am) do Niemiec w celu poddania się leczeniu.</p> <p>Tschechisch Datum</p> <p>Potvrzuji, že se hodlám zdržovat až do _____ v Německu a že jsem nepřicestoval/a za účelem ošetření.</p> <p>Gewählte aushelfende deutsche Krankenkasse Name, Vorname des Versicherten</p> <p><input style="width: 150px; height: 15px; background-color: red;" type="text"/> <input style="width: 150px; height: 15px; background-color: red;" type="text"/></p> <p>Datum Unterschrift des Patienten</p> <p><input style="width: 60px; height: 15px; background-color: red;" type="text"/> _____</p> <p>Durchschlag zum Verbleib im Krankenhaus</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">NetC@rds/Zentralinstitut KBV Muster 81c/E (6.2006)</p>
--	--

Abb.: NETCARD-Bericht 80c_E und 81c_E
 (dynamisch gefüllte Bereiche sind rot markiert)

Der Druck der Berichte erfolgt auf dem Standarddrucker des Systems, auf Wunsch kann über die Programmooptionen ein „Spezieller Drucker“ ausgewählt werden. Es wird immer auf dem Standard Papierschacht des Druckers gedruckt. Alle Berichte sind im Format DIN A4, es erfolgt keine Bedruckung von Rückseiten, auch wenn der genutzte Drucker Duplex-Druck unterstützt.

Nach dem Export und Druck werden Bild und Kartendaten automatisch gelöscht. Eine Druckwiederholung ist nicht möglich.

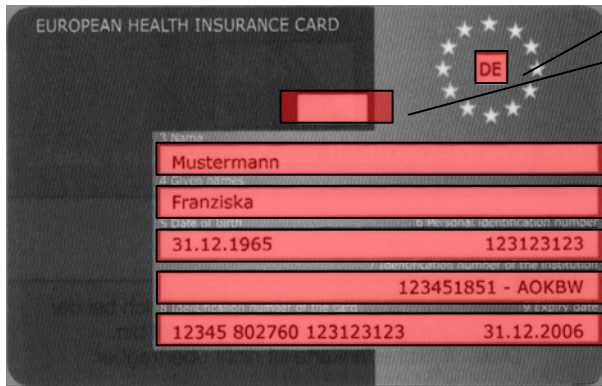
4.4 Anwendung beenden

Die Anwendung wird über die Schaltfläche **Beenden** oder über das ☒-Symbol geschlossen. Ist beim Beenden der Anwendung die aktuell gelesene EHIC-Karte nicht „geprüft“ und damit auch nicht exportiert, wird diese nach einer Nachfrage komplett gelöscht. Daten und Bild der Karte verschwinden und stehen beim nächsten Start der Anwendung nicht mehr zur Verfügung. Damit ist ausgeschlossen, dass personenbezogene Daten dieser letzten Karte unbestimmte Zeit auf der lokalen Workstation liegen bleiben.

5 Anhang

5.1 Exportdatei

Für jede eingelesene EHIC wird ein XML-Datensatz geschrieben.



Labels for the fields in the image:

- Lesefeld 2: Issuing_member_state
- Lesefeld 1: Form_identifier
- Lesefeld 3: Name
- Lesefeld 4: Given_names
- Lesefeld 5: Date_of_birth and Personal_identification_number
- Lesefeld 6: Identification_number_of_institution
- Lesefeld 7: Identification_number_of_the_card and Expiry_date

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
<Form date="11/05/2005">
  <Issuing_member_state>DE</Issuing_member_state>
  <Case_identifier>4</Case_identifier>
  <Demanding_location_identifier>not used</Demanding_location_identifier>
  <Card_holder_related_information>
    <Name>Mustermann</Name>
    <Given_names>Franziska</Given_names>
    <Date_of_birth>31/12/1965</Date_of_birth>
    <Personal_identification_number>123123123</Personal_identification_number>
    <Identification_number_of_the_institution>123451851 -
AOKBW</Identification_number_of_the_institution>
  </Card_holder_related_information>
  <Card_related_information>
    <Identification_number_of_the_card>12345802760123123123</Identification_number_of_the_card>
    <Expiry_date>31/12/2006</Expiry_date>
  </Card_related_information>
</Form>
```

Folgende Daten werden von **EHIC - OCR** dynamisch gefüllt:

Feld	Herkunft	Bemerkung
Form_date=	Eingabefeld „Erfassungsdatum“	Üblicherweise das Datum der Erstellung der xml Datei, kann aber vom Bediener gesetzt werden
Form_identifier	gescannte Karte (Lesefeld 1)	leer oder E-111, E-111+. E-111B, E-111N
Issuing_member_state	gescannte Karte (Lesefeld 2)	
Case_identifier	System	Wert: „4“=teilnehmende Länder oder „5“=sonstige Länder Definiert, dass der Datensatz von einer optisch gelesenen EHIC stammt
Demanding_location_identifier	System	Konstanter Wert: „not used“ Später als ID der abfragenden Station gedacht, zurzeit nicht in Benutzung
Name	gescannte Karte (Lesefeld 3)	
Given_names	gescannte Karte (Lesefeld 4)	
Date_of_birth	gescannte Karte (Lesefeld 5 vorne)	Export im Format DD/MM/YYYY
Personal_identification_number	gescannte Karte (Lesefeld 5 hinten)	
Identification_number_of_the_institution	gescannte Karte (Lesefeld 6)	
Identification_number_of_the_card	gescannte Karte (Lesefeld 7 vorne)	
Expiry_date	gescannte Karte (Lesefeld 7 hinten)	Export im Format DD/MM/YYYY

Für alle Felder mit Herkunft „gescannte Karte“ gilt: Ist das Feld ohne Daten, wird in der xml-Datei die komplette Zeile weggelassen, es werden keine „Leerzeilen“ der Art

<Form_identifier></Form_identifier> erzeugt.

5.2 Programmparameter

Zur Konfiguration der Anwendung stehen dem Bediener über den Optionen-Dialog, der über das Menü aufgerufen werden kann, einige Parameter zur Verfügung.

Dies sind insbesondere Einstellungen zum Tastaturverhalten und zum Bedienfluss bei der Korrektur von EHIC-Karten.

Weitere Programmooptionen, etwa Pfadeinstellungen und Einstellungen zum Backup-Zeitraum, stehen nur Systemadministratoren zur Verfügung. Sie sind ausgeblendet, solange die Anwendung nicht mit einem Kommandozeilen-Parameter „/admin“ gestartet wurde.

Dadurch wird

1. die Gefahr von versehentlichen Verstellungen reduziert.
2. der Bediener nicht mit einer Flut von Möglichkeiten konfrontiert, die teilweise nur nach eingehender Lektüre der Programmdokumentation verstanden und sinnvoll geändert werden können.

Eine Auflistung aller „/admin“ Programmooptionen und ihrer Bedeutung folgt:

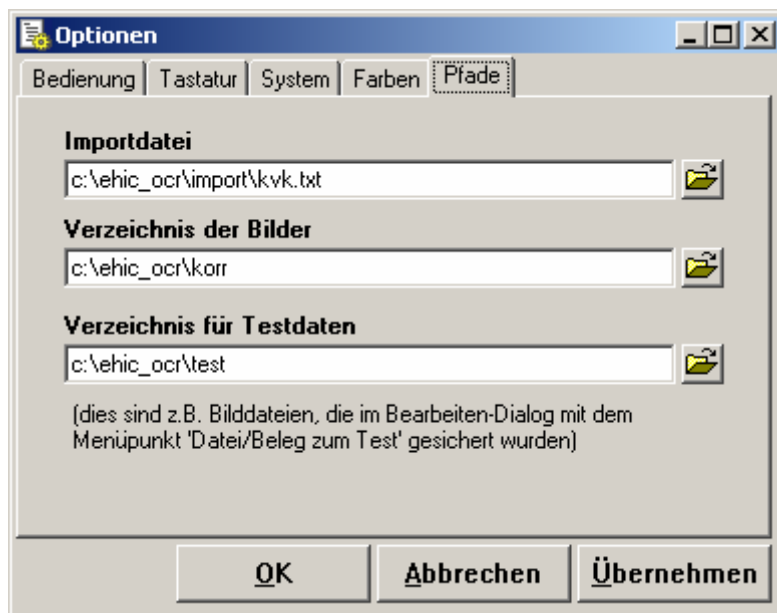


Abb.: Programmooptionen, Registerkarte „Pfade“
nur sichtbar bei Verwendung des Kommandozeilen-Parameters „/admin“

Beim „Scannen“ wird die Bilddatei unter „C:\EHIC_OCR\DATA\WS0001“ abgelegt. Beim „Erkennen“ wird die dort vorhandene Bilddatei verarbeitet, ins Verzeichnis „*Verzeichnis der Bilder*“ bewegt. Die Erkennungsdaten werden in der „*Importdatei*“ abgelegt. Direkt im Anschluss an das „Erkennen“ werden die OCR-Daten zum „Korrigieren“ eingelesen. Dabei wird die Importdatei gelöscht. Die Bilddatei im „*Verzeichnis der Bilder*“ wird nach dem Export der EHIC-Daten gelöscht.

Das „*Verzeichnis für Testdaten*“ findet nur Verwendung, wenn während der Pilotphase und Testphase die Funktion „Netc@rd ins Testverzeichnis“ genutzt wird. Dann werden hier die Bilddateien abgelegt, die für weitere Analysen kopiert wurden.

Alle diese Verzeichnisse sollten nur nach Rücksprache mit QualitySoft verstellt werden.

Dauer der Datenhaltung

Scanverzeichnis „C:\EHIC_OCR\DATA\WS0001“: Vom Schritt „Scannen“ bis zum Schritt „Erkennen“, also max. 1 Sekunde

Verzeichnis der Bilder „C:\EHIC_OCR\KORR“: Vom „Erkennen“ bis nach dem Export oder Verwerfen der EHIC, also so lange wie die Netc@rd in EHIC-OCR angezeigt wird

Importdatei „C:\EHIC_OCR\IMPORT\KVK.TXT“: Vom Schritt „Erkennen“ bis zum Import für den Schritt „Korrigieren“, also max. 1 Sekunde

Verzeichnis für Testdaten „C:\EHIC_OCR\TEST“: Kommt nur in Testphasen zum Einsatz, dann bleiben dort Daten bestehen, bis diese manuell gelöscht werden.

Dokumenthistorie:

Version	Vom	Was	wer
1.10	09.06.06	Feld Erfassungsdatum: Screenshots neu, Beschreibung und Feldprüfungen Berichtsdruck für sonstige Länder: Kapitel Export und Bericht erweitert und überarbeitet	Per Jochumsen, QS
1.03	20.03.06	Ländertabelle und XML-Schnittstelle erweitert	Per Jochumsen, QS
1.02	22.12.05	Anpassungen auf finale Prototyp-Version, Verdeutlichungen, erwünschte Ergänzungen, Korrektur der XML-Schnittstelle	Per Jochumsen, QS
1.01	08.09.05	Layout, Begriffsvereinheitlichung, kl. Korrekturen	Dr. Tavakolian, ZI
1.00	14.07.05	Änderungen und Erweiterungen von Dr. Tavakolian vom 22.06.05 eingearbeitet (Präambel, Feldinhalt E-111N, kl. Korrekturen)	Per Jochumsen, QS
0.91	17.06.05	Änderungen nach erster Stellungnahme von Dr. Tavakolian vom 03.06.05 (Datenschutz, Vereinfachung der Bedienführung)	Per Jochumsen, QS
0.90	30.05.05	Erstellung 1. Version	Per Jochumsen, QS